

Freren, den 22. Juni 1951

E i n l a d u n g

-----

Schon schlägt das Bruderherz höher in dem Gedanken an dies urgemütliche Fest, das wir in hundertjähriger Überlieferung von unsern Vätern übernommen haben.

Und wiederum ist seit dem letzten Schützenfest ein Jahr ins Land gezogen. Manches ändert sich noch heute; eines aber bleibt bestehen, trotz Sturm und Ungewitter: das ist die Vorfreude zum Schützenfest, das wir in diesem Jahre am 1. und 2. Juli feiern und wozu Sie herzlichst eingeladen werden.

Wir treten jetzt in die Schützenfestwoche, weißt Du noch, wie es immer auf dem Frerener Schützenfest war? Erinnerst Du Dich der schönen Stunden, des Kampfes um die Königswürde, des Festmarsches, der Proklamation, all der frohen Gesichter und der schönen Stunden im Kreise der Freunde und Bekannten? Es waren schöne Tage.

Für das Gelingen des diesjährigen Festes sind auch seitens des Vorstandes große Vorbereitungen getroffen worden. Auch die Wetterkommission wird nächste Woche ihre Arbeit aufnehmen. Es kann ihr nur geraten werden, im Hinblick auf den bisherigen naß-kalten Sommer, einen Vertrag mit Petrus auf "Gut Wetter" abzuschließen. Große Überraschungen sollen in diesem Jahr beim Schützenfest stattfinden. Vorläufig dürfen wir noch nichts verraten. Selbst die Kleinsten sind an der Vorfreude zum Schützenfest erkrankt.

Darum können wir immer wieder unsere Einladung wiederholen und Sie herzlichst willkommen heißen.

Mit Schützengruß!

Der Vorstand